[fol. 118v]

obigen Press, der Centen *per* 56 Gulden, thuet in Summa, vermüg Scheins den 15. *Xber Anno* 1662 bezalt worden

 $N^{o}$ . 23

973 fl. 46 kr. <sup>137</sup>

Vorbemelter Georg Altman, Hopfenhandler zu Neukirchen, lifert verer Böhemischen Sazer Hopfen heürigen Gewächs, 18 Centen 67 *lb.*, denn Centen *per* 56 Gulden, trifft, ist ime bezalt Inhalt Scheins

*N*°. 24

 $N^{\circ}$ . 25

1045 fl. 26 kr. 138

Dann Sebastian Tanner in der Pogen auch dergleichen Guet, 14 Centen 12 *lb.*, thuen, ist ime crafft Scheins den 14<sup>th</sup> *February* á 1663 gebürendt zalt worden 790 fl. 42 kr.<sup>139</sup>

Huius fl. 2809 kr. 54

[fol. 119r]<sup>140</sup>

Vnnd widerumben besagter Georg Altmann 22 Centen 31 *lb*. Sazer Hopfen gleichen Werts, den Centen zu 56 Gulden, trifft, ist laut Quittscheins den 13. *Martj Anno* 1663 zum Ambt gelifert vnd in Summa bezalt wordn mit

*N*°. 26

1249 fl. 19 kr. 141

Hieoben *specificier*ten erkaufften Hopfen an der Stattwaag alhie abzewögen, denn Centen 4 kr. Waaggelt, trifft, dem Wagmaister Hieronymo Wölfl vermüg seiner Zetl abgestatt

 $N^{\circ}$ . 27

9 fl. 32 kr. 142

Huius fl. 1258 kr. 51

<sup>&</sup>lt;sup>137</sup> Mathematisch exakt sind es 973 fl. 50,4 kr.; wie S. 123, Anm. 129.

<sup>&</sup>lt;sup>138</sup> Mathematisch exakt sind es 1.045 fl. 31,2 kr.; wie S. 123, Anm. 129.

<sup>&</sup>lt;sup>139</sup> Mathematisch exakt sind es 790 fl. 43,2 kr.; wie S. 123, Anm. 129.

<sup>&</sup>lt;sup>140</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>&</sup>lt;sup>141</sup> Mathematisch exakt sind es 1.249 fl. 21,6 kr.; wie S. 123, Anm. 129.

<sup>&</sup>lt;sup>142</sup> Hier wurde mit 143 Zentnern gerechnet, d.h. es wurden nur die ganzen Zentner berechnet.